

Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 in Dresden

Die Wahlbeteiligung lag bei 79 Prozent



Am 24. September fand die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. In Dresden erhielt die CDU mit 23,5 Prozenten die meisten Zweitstimmen, dicht gefolgt von der AfD, die 22,5 Prozent erlangte.

Die Linke wurde mit 17,6 Prozent der Zweitstimmen drittstärkste Partei in Dresden. Die SPD nimmt nun den vierten Platz mit 10,2 Prozent ein. Bei der Bundestagswahl 2013 lag sie mit 15 Prozent noch auf Platz drei.

Die FDP konnte gegenüber der Bundestagswahl 2013 6,8 Prozentpunkte zulegen und erreichte nun 9,9 Prozent. Die Grünen erhielten 8,7 Prozent und verloren damit rund einen halben Prozentpunkt gegenüber 2013. Wie bei den letzten drei Bundestagswahlen gewannen die Kandidaten der CDU die Direktmandate in beiden Wahlkreisen. Andreas Lämmel gewann den Wahlkreis 159 mit 24,6 Prozent der Stimmen. Dieses Ergebnis lag im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 um 18 Prozentpunkte niedriger. Arnold Vaatz gewann den Wahlkreis 160 mit 25,6 Prozent

der Stimmen. Er verlor gegenüber der letzten Bundestagswahl 16 Prozentpunkte. Die Direktkandidaten der AfD erreichten jeweils die zweithöchsten Stimmenanteile, die der Linken die dritthöchsten. In 28 Stadtteilen erreichte die AfD den höchsten Zweitstimmenanteil aller Parteien, vor allem an den Stadträndern, gefolgt von der CDU mit 27 Stadtteilen. Die CDU liegt vor allem im inneren Stadtgebiet vorn. Die Linken erreichten in fünf Stadtteilen, zum Beispiel in der Inneren und Äußeren Neustadt den höchsten Wert.

In Dresden waren 429 448 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt. Damit lag die Zahl der Wahlberechtigten um fast 700 unter der zur Bundestagswahl 2013. Die Wahlbeteiligung war mit 79 Prozent fünf Prozentpunkte höher als zur Bundestagswahl 2013. Damals beteiligten sich 74,1 Prozent der Dresdner Wahlberechtigten.

Die höchste Wahlbeteiligung wiesen Gönnsdorf/Papritz mit 88 Prozent und Loschwitz/Wachwitz mit 87,5 Prozent auf. Am wenigsten wurde gewählt in den Stadtteilen

Dank allen Wahlhelfern! Im Wahlbüro auf der Clara-Zetkin-Straße 20 in Löbtau waren Wahlvorsteher Dr. Tenshi Hara, Sylvia Löser und Carina Albrecht im Einsatz. An der Wahlurne ist Torsten Kattner.

Foto: Roland Fröhlich

Gorbitz (Gorbitz Süd 62,2, Gorbitz Ost 63,8 und Gorbitz Nord 67,1 Prozent) und Prohlis Nord (68,0, Prozent).

In Dresden beantragten mehr als 103 000 Wahlberechtigte einen Wahlschein. Das waren etwa 30 000 mehr als noch zur Bundestagswahl 2013. Während der Anteil an allen Wahlberechtigten damit 2013 knapp 18 Prozent betrug, lag er bei dieser Wahl bei über 24 Prozent. Beantragt wurden die Wahlscheine zum größten Teil – zu fast 50 Prozent – über das Internetformular. Genau 99 968 Briefwähler beteiligten sich an der Wahl. Etwa fünf Prozent der Wahlscheininhaber nutzten ihren Wahlschein nicht, das heißt beteiligten sich nicht an der Wahl.

Das amtliche Wahlergebnis veröffentlicht das Dresdner Amtsblatt am 19. Oktober 2017.

Sicherheit

6

Der Kriminalpräventive Rat lädt zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung ein. Sie findet am Donnerstag, 5. Oktober, 17 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, statt. Unter der Überschrift „Dresden sicher?!“ werden Fragen nach dem Sicherheitsgefühl in Bus und Bahn und als Radfahrer beantwortet. Fragen aus dem Publikum sind willkommen.

Betriebsruhe

8

Viele städtische Dienststellen haben am Montag, 2. Oktober, Betriebsruhe. Damit steht an diesem Tag nicht das gesamte Leistungsangebot der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

Nächstes Amtsblatt

i

Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint erst am Freitag, 6. Oktober, aufgrund des Feiertages.

Inhalt

▶

Schiedsstellen

Neue Publikation erschienen 7

Herbstferien

Angebote für Kinder 9

Amerikanische Faulbrut

Sperrbezirk Mobschatz 11

Ausschreibung

Stellen 12

Ausbildungsplätze 15

Patientenfürsprecher 16

Bebauungsplan

Klotzsche, Zur Wetterwarte 18

Post startet mit Elektromobilität in Dresden

Deutsche Post DHL Group leistet wichtigen Beitrag für den Klimaschutz

Die Deutsche Post DHL Group gestaltet künftig ihre Paketzustellung in der Innenstadt Dresdens umweltfreundlich. Der Konzern wird in der Innenstadt zunächst mit 25 StreetScooter-Elektrofahrzeugen Pakete leise und emissionsfrei ausliefern. OB Dirk Hilbert sagt: „Elektromobile Postzustellung hat mehrere Vorteile für Dresden: Sie ist leise, verschmutzt die Luft nicht und verursacht lokal keine klimaschädlichen Treibhausgase. Ich freue mich, dass wir nach zahlreichen Projekten für Elektromobilität im individuellen und öffentlichen Verkehr nun auch

Innovationen für Nutzfahrzeuge sehen. Die städtischen Luftreinhalte- und Klimaschutzziele können wir nur erreichen, wenn saubere Antriebstechnologien und intelligente Verkehrskonzepte in der Breite umgesetzt werden.“

Die Elektroflotte in Dresden spart jährlich 100 Tonnen Kohlendioxid bzw. rund 37 500 Liter Diesel ein. Die Zahl der bei Deutsche Post DHL Group insgesamt in der Bundesrepublik eingesetzten StreetScooter ist mittlerweile auf bereits rund 3 400 Fahrzeuge gestiegen. Mittelfristig will das Unternehmen seine gesamte Zustell-

flotte auf E-Fahrzeuge umstellen. Die StreetScooter werden in zwei Zustellbasen der Deutsche Post DHL Group in Dresden über Nacht aufgeladen. Hierfür verwendet das Unternehmen zertifizierten Ökostrom.

Klimafreundlich. Helmut Steeg, Leiter der Niederlassung Post – ECommerce – Parcel der Deutsche Post DHL Group in Dresden, stellte gemeinsam mit Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert (links) vor dem Rathaus die neuen klimafreundlichen StreetScooter des Unternehmens vor.

Foto: Georg Thieme



„Multimobil gewinnt! Für Dich. Für Dresden.“

Preisträger wurden prämiert

„Multimobil gewinnt! Für Dich. Für Dresden.“ Unter diesem Motto stand ein Preisausschreiben, an dem viele Dresdner teilgenommen haben. Anlässlich der Mobilitätskampagne „Multimobil“ haben 58 ihre Geschichte an die Stadt Dresden geschickt. Eine Jury aus allen Bereichen der Mobilität wählte die schönsten aus und veröffentlichte sie unter www.dresden.de/multimobil.

Am 22. September übergab Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain die Preise für die besten 20 Geschichten. Gewonnen hat Anja Ullrich aus Dresden-Pieschen. Sie bietet ihren Gästen multimobile Stadtführungen mit Bus und Bahn, Fähre, Standseilbahn und zu Fuß. So sind ihre Gäste nicht nur von Dresden begeistert, sondern auch von der Vielfalt der mobilen Möglichkeiten in Dresden. Anja hat für ihre Geschichte das große multimobile Paket gewon-



nen, mit einer VVO-Jahreskarte für Dresden, Fahrgutschriften bei teilAuto, Freifahrten bei sz-bike, eine hochwertige Fahrradtasche, einen Schuhgutschein und ein

Multi-Anja-T-Shirt. Alle Preisträger der Plätze zwei bis zehn erhielten viele andere wertvolle Preise und ebenso ein dresdengelbes MULTI-Shirt mit eigenem Namen. Unter

Nach der Preisverleihung. Die Preisträger fuhren mit der MULTI-MOBIL-Straßenbahn. Während der Fahrt wurden die schönsten Geschichten verlesen und die Kinder durften dem Straßenbahnfahrer über die Schulter schauen. Foto: Frank Fiedler

allen Einsendern wurde vor Ort eine Ballonfahrt mit dem DREWAG-Heißluftballon verlost.

„Ich freue mich über die zahlreichen Erfahrungsberichte zur persönlichen Multimobilität“, dankt Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain den Einsendern. „Die Geschichten zeigen, dass Multimobilität Ausdruck von Freiheit ist, von mobiler Wahlfreiheit der Verkehrsmittel je nach Fahrtzweck und individuellen Bedürfnissen. Und viele Familien leben bereits sehr gut multimobil“, erläutert Schmidt-Lamontain.





SPREEWELTEN
PINGUINE | BAD | SAUNA

Lübbenau/Spreewald

SCHWIMMEN MIT PINGUINEN

www.spreeweltenbad.de

„Vielfalt gemeinsam gestalten!“ – Wer steckt dahinter? (3)

„Unsere Kinder müssen erfahren, wer wir sind und woher wir kommen.“

Interkulturelle Tage in Dresden: Drei Fragen an Vertreter der Bangladesh Community Dresden

Vom 24. September bis zum 8. Oktober 2017 finden unter dem Motto „Vielfalt gemeinsam gestalten.“ die 27. Interkulturellen Tage in Dresden statt.

Um einen Einblick zu geben, wer sich hinter den vielfältigen Veranstalterinnen und Veranstaltern der Interkulturellen Tage verbirgt, veröffentlicht die Amtsblatt-Redaktion die Serie „Vielfalt gemeinsam gestalten! Wer steckt dahinter?“. Vereine und Initiativen, die die Vielfalt unserer Stadt gestalten, kommen hier zu Wort.

Dr. Shahinur Rahman und Mahmoud Houssein, beide Mitarbeiter der Technischen Universität Dresden, sind Mitglieder der Bangladesh Community Dresden und stehen in dieser Folge Rede und Antwort.

Warum ist es wichtig, bei den Interkulturellen Tagen mitzumachen?

Dr. Shahinur Rahman: Die Menschen wissen meist nur wenig über uns und unsere Kultur. Wir möchten zeigen, dass wir nicht nur arme Leute aus einem Entwicklungsland sind. Wir haben so viel verschiedenes Potenzial in unserem Heimatland Bangladesh gebündelt: Es reicht von Wissenschaft bis hin zur Textilindustrie und wir haben sogar einen Nobelpreisträger hervorgebracht. In unserer Community sind wir insgesamt 100 Mitglieder. Ein Grund, warum wir bei den Interkulturellen Tagen mitmachen ist, dass wir ein vielfältiges Kulturprogramm haben und unseren Nachbarn und Mitmenschen unsere Kultur näherbringen möchten. Das ist auch wichtig für unsere eigenen Familien. Unsere Kinder müssen erfahren, wer wir sind und woher wir kommen.

Seit wann sind Sie Dresdner?

Dr. Shahinur Rahman: Ich bin 2011 mit meiner Frau und meiner kleinen Tochter nach Dresden gekommen. Wir kommen aus Dacar, der Hauptstadt von Bangladesch. Mit der Geburt meiner zweiten Tochter wurden meine Gefühle für Dresden immer stärker.
Mahmoud Houssein: Ich komme auch aus Dacar und bin 2008 über ein Stipendium nach Dresden gekommen. Ich fühle mich hier



sehr wohl. Ich bin dabei, hier meine zweite Heimat zu finden. Trotz meiner deutschen Staatsangehörigkeit bleibt mein Herz aber in Bangladesch. Als Dresdner identifiziere ich mich vor allem dann, wenn ich in das Gesicht meines Gegenübers schaue und feststelle, dass er mich anerkennt. Ich arbeite an der Uni und meine Kollegen wollen sehr oft von mir wissen, was wir als Muslime eigentlich alles machen oder essen und wie wir feiern. Ich finde diese Art der Interaktion, Neugier und Gespräche sehr gut und wirklich gewinnbringend. Es wäre schön, wenn es diese Neugier nicht nur bei der Arbeit, sondern in ganz Dresden geben würde.

Wie kann Vielfalt gemeinsam gestaltet werden?

Mahmoud Houssein: Die meisten Mitglieder der Bangladesh Community wohnen seit zehn oder 15 Jahren in Dresden. Wir sind keine Einheimischen und haben trotzdem ein gutes Netzwerk. Als ich neu an der Universität war, gab es eine Sprachrunde. Dort konnten wir Deutsch lernen und anwenden. Dieser Kurs war für mich damals sehr wichtig und hat eine entscheidende Grundlage für die Integration dargestellt.

Zuhause in Dresden. Dr. Shahinur Rahman und Mahmoud Houssein (links).

Foto: Tamine Carvalho

Nur über Sprache kann ich die Menschen informieren. Gerade weil viele Menschen Angst vor unbekannten Sachen haben. Das müssen und wollen wir ändern! Wenn wir als Community eine Feierlichkeit vorbereiten, laden wir gerne viele Menschen mit unterschiedlicher Nationalität ein. Wenn wir den Einheimischen zeigen, was wir Bangladeschis alles können, fördern wir die Vielfalt in der Stadt. Unser Essen, die verschiedenen Tänze, die Kleinkunst usw. Wir möchten den Dresdnern unsere Kultur näher bringen. Ich bin sicher, dass wenn wir uns erst einmal alle näher kennenlernen, auch das Zusammenleben für alle Dresdner einfacher wird.

■ Veranstaltungshinweis

„Eine Reise nach Bangladesch“, 7. Oktober, 14 bis 18 Uhr, Johannisstädter Kulturtreff, Elisenstraße 35

■ Auszug aus dem dieswöchigen Programm der Interkulturellen Tage:

■ Donnerstag, 28. September, 15 bis 19 Uhr, Sächsische Wohnungsgenossenschaft, Klubraum, Bolten-

hagener Straße 57: Kinder der Welt haben gleiche Rechte

■ Freitag, 29. September, 18 bis 21 Uhr, Neues Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1: Integration zwischen Interkulturalität und (Willkommens-)Orientierung, Zwischenbericht zur Umsetzung des „Konzeptes zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund 2015–2020“. Die Veranstaltung findet mit Übersetzung in Gebärdensprache statt.

■ Sonnabend, 30. September, 12 bis 18 Uhr, Jorge-Gomondai-Platz (am Albertplatz): Interkulturelles Straßenfest für die ganze Familie

■ Sonntag, 1. Oktober, 11 bis 21 Uhr, Kukulida, Martin-Luther-Straße 1: cine|Sunday, Filme mit gemeinsamen Brunch

■ Montag, 2. Oktober, 19.30 Uhr, Internationales Begegnungszentrum, Heinrich-Zille-Straße 6: Isa Viswa Vidyalyayam – eine indische Pilotschule wird vorgestellt

■ Dienstag, 3. Oktober, 12 bis 17 Uhr, Islamisches Zentrum, Flügelweg 8, Tag der offenen Moschee

■ Mittwoch, 4. Oktober, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2: Stoff auf dem Kopf, Workshop

www.dresden.de/interkulturelletage



Ausstellung: Altern in Dresden

Am Donnerstag, 28. September, 17 Uhr, wird die Fotoausstellung „Leben im Alter“ im Ärztehaus Villa Gesundbrunnen, Goethestraße 18, eröffnet.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Klotzsche haben sich in ihrer Foto AG intensiv mit dem Thema Altern auseinandergesetzt. Ein Jahr lang sind sie auf der Suche nach Fotomotiven gewesen und haben ihre Sicht aufs Altern festgehalten. Im Ergebnis sind ausdrucksstarke Bilder und Porträts entstanden, die das Altern in Dresden widerspiegeln. Die Ausstellung kann bis Ende 2017 besucht werden.

Die Fotoausstellung ist Teil der 5. Dresdner Aktionstage zur seelischen Gesundheit, die unter dem Motto „Seelische Gesundheit im Alter“ stattfinden.



Die Liebe stirbt nie.

Foto: Saskia Berkenstraeter

An der Dohnaer Straße wird Wildwuchs entfernt

Bis 13. Oktober wird in Leubnitz-Neuostra Wildwuchs entfernt:

- an der Lärmschutzwand an der Dohnaer Straße ab Tornaer Straße stadtwärts bis Karl-Laux-Straße sowie

- an der Stützmauer entlang der Dohnaer Straße ab Einmündung Tornaer Straße oberhalb der Gartenanlage.

Danach beginnen Prüfarbeiten an diesen Bauwerken.

Während der Wildwuchsentfernung ist der Gehweg voll gesperrt. Fußgänger folgen der Beschilderung. Radfahrer werden an der Baustelle vorbei geführt.

Die Arbeiten erledigt die Firma Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH. Die Verkehrssicherung übernimmt die Firma Gesellschaft für Verkehrstechnik mbH.

Die Kosten betragen rund 50 000 Euro.

30 Entdeckungen für gehbehinderte Menschen

Neue Broschüre widmet sich vor allem älteren Menschen mit Rollstuhl oder Rollator

„Erholungsorte in Dresden. 30 Entdeckungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen“ – unter dieser Überschrift steht eine neue Broschüre der Stadtverwaltung. Sie gibt vor allem älteren Menschen Anregungen für die aktive Freizeitgestaltung. Besonders für Menschen, die auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, ist sie ein guter Begleiter. In dem handlichen A5-Heft finden sich Informationen wie der Schwierigkeitsgrad der Strecke, die Entfernung zur DVB-Haltestelle und Angaben zu Behindertenparkplätzen und nahegelegene Toiletten. Alle Wege wurden von ehrenamtlich engagierten Seniorinnen und Senioren auf ihre Barrierefreiheit getestet. Entstanden ist die Idee im Seniorenbegegnungs- und beratungszentrum „Impuls“ des DRK Kreisverbands Dresden e. V., Bürgerstraße 6. Die Broschüre kann dort abgeholt oder aus dem Internet geladen werden.

Die Tage werden kälter und kürzer. Viele Menschen verkümmeln sich in ihre Wohnung. „So behaglich es jetzt in der guten Stu-



be ist, die regelmäßige Bewegung im Freien darf dennoch nicht zu kurz kommen. Bewegung, frische Luft und Naturerleben sind Balsam für die Seele. Auch mit Handicap ist das möglich“, erinnerte Dresdens Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann am 21. September bei einem Herbstspaziergang mit Seniorinnen und

Senioren im Grunauer Rothermundpark, der neben anderen in der genannten Broschüre beschrieben ist. Gemeinsam erkundeten sie einen Rundweg für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und sprachen über aktuelle Herausforderungen der Dresdner Seniorenpolitik.

„Dresden ist heute schon eine Stadt für Menschen jedes Alters. Da wir alle älter und die Älteren immer mehr werden, müssen wir unsere Infrastruktur darauf einstellen. Wir brauchen zum Beispiel mehr barrierefreie Wohnungen und Gehwege ohne Stolperfallen. Für mich steht es völlig außer Frage, dass wir weiterhin Programme zur Wohnraumanpassung für ältere und behinderte Dresdnerinnen und Dresdner benötigen. Aktionen wie der heutige Spaziergang helfen uns dabei, für das Thema barrierefreie Mobilität öffentlich zu werben“, fasste die Bürgermeisterin die Gespräche zusammen.

www.dresden.de/senioren



Musik und Bewegung trotz(en) Demenz

Dresdner Aktionstage zur seelischen Gesundheit

Bis zum 10. Oktober laden die 5. Dresdner Aktionstage zur seelischen Gesundheit ein. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sind dazu herzlich eingeladen. Es erwarten sie vielfältige Informationsrunden, ergreifende Fotoausstellungen, ein Fachtag sowie Bewegungs- und Entspannungsangebote für eine gesunde Psyche. Den Themenschwerpunkt bildet die seelische Gesundheit im Alter. Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia

Kaufmann erklärt: „Seelische Gesundheit im Alter geht uns alle an. Je älter wir werden, desto höher steigt beispielsweise die Wahrscheinlichkeit, an einer Demenz zu erkranken. Es ist wichtig, dass sowohl Betroffene als auch ihre Angehörigen zeitig Hilfe von Beratungs- und Unterstützungsangeboten in Anspruch nehmen. Das erreichen wir, indem wir offen und ohne Tabus über Demenz sprechen. Unser Ziel ist es, die Öffentlichkeit



für die Situation von Menschen mit Demenz zu sensibilisieren und den Betroffenen und ihren Angehörigen zu zeigen, dass sie nicht allein sind.“ Bei Menschen im Alter ab 90 Jahren liegt die Wahrscheinlichkeit, an einer Demenz zu erkranken bei rund 40 Prozent. In Dresden betrifft das in dieser Altersgruppe rund 2 200 Bürgerinnen und Bürger.

www.dresden.de/seelische-gesundheit



O-METALL®

ABHOLMARKT

Trapezbleche • Isolierte Trapezbleche

Die wahrscheinlich größte Produktauswahl Europas!

AUCH GÜNSTIG DELIEFERT!
AUCH AUF MASS PRODUZIERT!

GROSSE FARBPALLETTE!

☎ (035451) 89 40 99
@ info@o-metall.de
🌐 www.o-metall.com
📍 Herzberger Chaussee 10
D-15936 Dahme

Aus Liebe zur Wahrheit

Heinrich Schütz Musikfest 2017 vom 6. bis 15. Oktober an vielen Festspielorten

Heinrich Schütz gilt bis heute als „Vater unserer modernen Musik“. Er verbrachte ein halbes Jahrhundert als Kapellmeister am kurfürstlich-sächsischen Hof zu Dresden und hat das Musikleben der Stadt maßgeblich mitgestaltet und nachhaltig geprägt. Ihm zu Ehren präsentiert das diesjährige Heinrich Schütz Musikfest vom 6. bis 15. Oktober unter dem Motto „Aus Liebe zur Wahrheit“ knapp 40 Veranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Führungen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Durch die finanzielle sowie ideelle Unterstützung der Landeshauptstadt Dresden sowie zahlreicher Partner vor Ort sind eine Vielzahl der Veranstaltungen in Dresden zu erleben.

Die Festivalmacher freuen sich darauf, Musikfreunde aller Generationen in drei neuen Veranstaltungsorten – der Hochspannungshalle der TU Dresden, dem Kleinen Schlosshof und der Rüstkammer im Residenzschloss – zu begrüßen.

Das deutschlandweit bedeu-



Auftritt. Gambistin Hille Perl musiziert in der Annenkirche. Foto: FoppeSchut+H.R.

tendste Festival zur Musik des 17. Jahrhunderts wartet gleich zu Beginn mit einem reizvollen musikalischen Event auf. Zu erleben sind berührende Klangwelten im Festival-Eröffnungskonzert „Wir glauben all an einen Gott“ am Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr, mit der Ausnahmegambistin Hille Perl in der Annenkirche.

Weitere international beachtete Ensembles wie amarcord, das Calmus Ensemble, PHANTASM, Cappella Sagittariana Dresden, Capella de la Torre und das Ensemble Quintana werden in Dresden die Einzigartigkeit des Schütz'schen Oeuvres und das seiner Zeitgenossen präsentieren.

Wie in jedem Jahr gibt es ein Veranstaltungsangebot für Familien und Kinder. In der eigens für das junge Publikum konzipierten Festivalreihe „Schütz_Junior!“ gehen die Kinder am Freitag, 13. Oktober, 16 Uhr, im Stadtmuseum mit dem wohl bekanntesten Helden der Schütz-Zeit, dem Simplicius Simplicissimus, auf eine spannende Reise. Sie suchen mit Schütz und Zeitgenossen nach der Wahrheit – spielerisch und musikalisch begeisternd mit dem Ensemble all'improvviso.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.schuetz-musikfest.de. Ticketbestellungen sind telefonisch unter (03 51) 4 39 39 39 sowie direkt an der Konzertkasse der Kreuzkirche möglich.



KULTURTIPPS

■ Sonntag, 1. Oktober, 18 Uhr
Kulturpalast, Konzertsaal, Schlossstraße 2

Dresdner Philharmonie: Bilder einer Ausstellung

Silvestrow: Elegie für Streichorchester, Serenade für Streichorchester;

Penderecki: Concertino für Trompete und Orchester;

Mussorgski: „Bilder einer Ausstellung“ – Fassung für Orchester von Maurice Ravel

■ Mittwoch, 4. Oktober, 17 bis 18 Uhr

Zentralbibliothek, Schlossstraße 2 Dialog in Deutsch

Zuwanderer können ihre Deutschkenntnisse in offener Atmosphäre und im lockeren Gespräch erweitern und festigen. Die Gesprächsgruppen werden von geschulten Ehrenamtlichen moderiert und geleitet.

Die Teilnahme erfolgt ohne Anmeldung und ist kostenlos.

Dialog in Deutsch kann immer mittwochs besucht werden. Die nächste Termine sind: 11., 18., 25. Oktober

MENSCH UND MINERAL

Herbstferienprogramm
in der terra mineralia
30. 9. – 15. 10. 2017, 10–17 Uhr

Schloss Freudenstein, Freiberg
Infotheke 03731 394654
fuehrungen@terra-mineralia.de
www.terra-mineralia.de

Mensch und Mineral

ANZEIGE

Eine ungewöhnliche Reise in unseren Körper

In den Herbstferien dreht sich in der terra mineralia, der Dauerausstellung der TU Bergakademie Freiberg, alles um Minerale in unserem Körper. Vom 30. September bis 15. Oktober entdecken kleine Mineralienfans täglich von 10 bis 17 Uhr im Schloss Freudenstein, welche Minerale im menschlichen Körper stecken und was sie dort bewirken.

Auf einem Rundgang durch die Ausstellung entdecken die großen und kleinen Besucher spielerisch, um welche Minerale es sich da genau handelt. Minerale stabilisieren zum Beispiel Knochen und Zähne, werden für das Halten des Gleichgewichts benötigt oder helfen beim Sehen. Minerale kann man sogar beim Schwitzen auf der Haut schmecken, andere Minerale geben dem Blut seine rote Farbe und manche von ihnen machen sogar krank. In der Ausstellung gibt es zu jedem Mineral eine Mitmach-Station,

an denen Rätsel gelöst und kleine Entdeckungen gemacht werden können. Anschließend geht es in die „Forschungsreise“, dem Wissenschaftszentrum der terra mineralia. Hier warten Studenten der TU Bergakademie Freiberg mit spannenden Experimenten zum Staunen. Natürlich darf auch hier kräftig mitgeholfen werden! Doch es gibt noch mehr zu entdecken – in einem mannsgroßen Klappenhaus erfährt man, welche Minerale im täglichen Leben gebraucht werden.

Eine Anmeldung zu dem Programm ist nicht erforderlich, der Beginn ist jederzeit möglich. Kinder- und Hortgruppen werden gebeten, sich anzumelden. Für die Teilnahme am Herbstferienprogramm sollten ca. 90 Minuten eingeplant werden. Weitere Informationen gibt es an der Infotheke (Mo–Do, 10–15.30 Uhr) unter der Telefonnummer 03731/39 46 54 oder unter fuehrungen@terra-mineralia.de.

Kriminalpräventiver Rat lädt Dresdner ein



Wie groß ist Ihr Sicherheitsgefühl in Bus und Bahn? Fühlen Sie sich sicher als Radfahrer auf Dresdens Straßen? Wie sicher fühlen Sie sich vor Radfahrern im Dresdner Straßenverkehr?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der zweiten öffentlichen Sitzung des Kriminalpräventiven Rates am Donnerstag, 5. Oktober 2017, 17 Uhr. Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel sowie Polizeipräsident Horst Kretzschmar laden alle interessierten Dresdnerinnen und Dresdner in den Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, Eingang Goldene Pforte, ein. Der Eintritt ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Lars Seiffert, Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG, spricht zur Sicherheit in Bussen und Bahnen sowie zu Vorhaben der DVB AG in diesem Zusammenhang.

Ebenfalls mit dabei ist Klaus Kummer als Vertreter des Seniorenbeirates. Er gibt eine Einschätzung aus Sicht der älteren Dresdnerinnen und Dresdner zum Thema „Sicher in Dresden unterwegs – als Radfahrer oder mit Bus und Bahn“.

Nora Ludwig, Radverkehrsverantwortliche der Landeshauptstadt Dresden, geht an diesem Abend kurz auf die Rechte und Pflichten der Radfahrer sowie auf die aktuelle Situation in Dresden ein. Außerdem spricht sie über die Planungen der Landeshauptstadt Dresden für mehr Sicherheit für und vor Radfahrern.

Im Anschluss stehen alle Teilnehmer im Podium für Fragen aus dem Publikum bereit.

Dresden-Pass über die Zentrale Junghansstraße

Zweite Phase der Umstellung endet am 5. Oktober

Das Sozialamt hat an seinem Amtssitz in der Junghansstraße 2 eine zentrale Dresden-Pass-Stelle eingerichtet. Sie bearbeitet seit Anfang dieses Monats die Anträge, die zuvor in der Außenstelle Leuben geprüft wurden. Zum 5. Oktober übernimmt die Zentrale auch die Bearbeitung der Dresden-Pass-Anträge der Außenstellen Cotta und Pieschen. Danach werden alle Dresden-Pässe zentral in der neuen Servicestelle im Sozialamt geprüft, ausgestellt und verlängert. Das schließt die Bearbeitung der Abo-Anträge für das Sozialticket und den Mobilitätszuschuss ein.

Was bedeutet das für die Außenstellen Cotta und Pieschen?

Die Außenstellen Cotta (Sachgebiet West/Mitte/Süd), Lübecker Straße 121, und Pieschen (Sachgebiet Nord), Bürgerstraße 63, bleiben noch bis Mittwoch, 4. Oktober, vorübergehend geschlossen. Am Donnerstag, 5. Oktober, öffnen die beiden Außenstellen wieder für alle sozialhilferechtlichen Belange. Die Dresden-Pässe werden von diesem Tag an stadtweit

ausschließlich in der Zentrale in der Junghansstraße 2 bearbeitet. Die neue zentrale Dresden-Pass-Stelle in der Junghansstraße 2 ist dienstags und donnerstags von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr geöffnet. Kontaktmöglichkeiten: Telefon (03 51) 4 88 48 48, Telefax (03 51) 4 88 48 34 und E-Mail dresden-pass@dresden.de.

Kann man den Dresden-Pass weiter dezentral beantragen?

Ja. Der Dresden-Pass kann weiter in den Dresdner Bürgerbüros und den dezentralen Sachgebieten des Sozialamtes beantragt werden. Die Anträge werden zur Zentrale weitergeleitet und dort bearbeitet. Die Ausgabe der Dresden-Pässe erfolgt ab 5. Oktober für das gesamte Stadtgebiet zentral in der Junghansstraße 2, kann auf Wunsch allerdings auch weiterhin im zuständigen Bürgerbüro oder einer Verwaltungsstelle in Empfang genommen werden.

Welche Vorteile bietet der Dresden-Pass?

Der Dresden-Pass ist ein soziales

Angebot der Landeshauptstadt Dresden für Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen.

Voraussetzung ist, dass sie ihren Hauptwohnsitz in Dresden haben. Mit dem Dresden-Pass erhalten sie zum Beispiel kostengünstigen Eintritt in Museen, Theater und Bäder und sind bis zu 50 Prozent günstiger mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Stadtgebiet unterwegs.

Schwerbehinderte Menschen und Senioren über 65 Jahre können mit dem Dresden-Pass den kostenlosen Begleitservice der Dresdner Verkehrsbetriebe nutzen. Außerdem stehen jedem Dresden-Pass-Inhaber kostenfrei die Städtischen Bibliotheken offen. Der Dresden-Pass ist in der Regel zwölf Monate gültig. Derzeit besitzen rund 26 800 Menschen einen Dresden-Pass, darunter etwa 7 100 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

www.dresden.de/dresden-pass



Neue Fußgängerinsel für die Schneebergstraße

Bis 20. Oktober wird die Schneebergstraße an der Einmündung Rosenbergstraße in Gruna barrierefrei umgebaut. Dazu gehören der Neubau einer Fußgängerinsel und einer barrierefreien Bushaltestelle.

Die neue Bushaltestelle ersetzt den Haltepunkt der Buslinie 64 in der Heynastraße und den Halt der Buslinie 61 in der Schneebergstraße zwischen Rosenbergstraße und Schrammsteinstraße. Somit hat die Schneebergstraße zukünftig noch zwei Halteplätze, die direkt gegenüber liegen und an denen jeweils beide Linien halten.

Zudem errichten die Arbeiter einen neuen Wertstoffcontainerstellplatz. Der Standort wird auf die südöstliche Rosenbergstraße verlegt. Darüber hinaus gibt es zukünftig zwischen der Heynastraße und der Zwinglstraße in Fahrtrichtung Zwinglstraße auf etwa 200 Metern einen markierten Schutzstreifen für den Radverkehr. Die Baukosten betragen 80 000 Euro. Bei den Arbeiten kommt es zu Einengungen in den Baubereichen und zu Parkverboten. Fußgänger werden über den Verbindungsweg zwischen der Ostrauer Straße und der Schlüterstraße geführt.



Ihr Spezialist für Haushalthilfen & Seniorenberatung im Alltag

Frisch bezogene Betten, eine saubere Küche und ein glänzendes Bad zum Start ins verdiente Wochenende: Die private Haushaltshilfe von Agentur Niess sorgt dafür, dass Sie sich in Ihrem Zuhause wieder rundum wohlfühlen. Unsere Fachkräfte kümmern sich verlässlich und liebevoll um Ihren Haushalt.

Wir bieten folgende Leistungen an:

- ✓ **Unser Rundum-sorglos-Service** (Bodenpflege, Wohnungsbetreuung in Abwesenheit, Postservice, Staubwischen, Badreinigung, Reinigung von Lampen und Bilderrahmen, Säuberung der Küche; Kühlschrank, Blumenservice, Einkaufsservice nach Absprache, Balkon- und Terrassenreinigung, Fensterreinigung, Tierbetreuung)
- ✓ **Seniorenberatung und Betreuung** (Beratung im Alltag; Hilfe bei der Organisation von Alltagsaufgaben; Verwaltung der Versicherungen, wichtige Dokumente; Unterstützung bei Behördengängen; Ansprechpartner bei allen Fragen; Unterstützung bei sicherheitsrelevanten Fragen; Kurierdienste; Organisation von Physiotherapie, Massage, Kosmetik, Maniküre, Pediküre sowie Friseur; Korrespondenz mit öffentlichen Stellen; Unterstützung im Umgang mit allgemeinen Alltagsanforderungen)

➔ **Buchbar ab 21,95 €/h *** (* zzgl. einer Pauschale für An- und Abfahrt)

Kontakt

✉ info@agentur-niess.de · ☎ (0152) 31979304 · www.agentur-niess.de

Die Dresdner Schiedsstellen im Überblick

Ein neues städtisches Faltblatt bietet diesen Service

„Schlichten statt streiten“ – so heißt ein neues Faltblatt der Landeshauptstadt Dresden. Es informiert über die 16 Schiedsstellen im Stadtgebiet, in denen Streitfälle von Privatpersonen außergerichtlich geklärt werden können. Das Druck-Erzeugnis liegt ab sofort in allen Dresdner Bürgerbüros, den Informationsstellen der Rathäuser, Ortsämter und örtlichen Verwaltungsstellen kostenlos aus. Es ist auch im Internet unter www.dresden.de/schiedsstellen veröffentlicht.

In den Schiedsstellen findet jeder wohnortnah eine unabhängige Stelle, die sachlich, unbürokratisch und zudem kostengünstig zur Beilegung von Alltagsstreitigkeiten beiträgt. Dazu sind sogenannte Friedensrichter im Ehrenamt über den Stadtrat bestellt, die gemeinsam mit einem Protokollführer Sprechstunden anbieten und Schlichtungsverfahren durchführen. Voraussetzung ist, dass die Streitpartner persönlich zum Termin erscheinen. Sie dürfen jeweils eine Begleitperson ihres Vertrauens mitbringen. Im Ergebnis entsteht ein Protokoll. Das Schlichtungsverfahren kostet zwischen zehn und 50 Euro zuzüglich weiterer Auslagen. Das ist günstiger als Anwalts- und Gerichtskosten.

Es ist belegt, dass Schlichtungsverfahren mithilfe der Schiedsstellen meist erfolgreich enden. Sie beruhen überwiegend auf dem Prinzip der Freiwilligkeit zum Einigungsversuch. Dabei sind die Chancen größer als die Risiken. Gelingt eine Streitbeilegung, fällt es den Beteiligten häufig leichter als Nachbarn, Geschäftspartner oder im täglichen Leben miteinander auszukommen. Gelingt die Konfliktlösung nicht, bleibt immer noch ein gerichtlicher Weg offen.

Neben bestimmten Strafsachen, bei denen die Schiedsstellen verpflichtend einbezogen sind, gehören



Schlichten statt streiten
Angebote der Schiedsstellen

geht es zum Beispiel um Äste, die über Grundstücksgrenzen herübertagen und Verschmutzungen durch Laub verursachen. Oder es geht um Lärmbelästigungen, wie sie durch Rasenmäher, Radios oder bei Grillpartys entstehen. Auch Haustiere sind immer wieder ein Thema sowie bauliche Anlagen, wie Zäune. Die Schiedsstellen helfen außerdem weiter bei kleineren Mietrechtsstreitigkeiten oder wenn es um Ehrverletzungen geht, wie Beleidigung. Kein Schlichtungsverfahren können die Schiedsstellen einleiten bei Rechtsstreitigkeiten, für die die Familien- oder Arbeitsgerichte zuständig sind oder an denen Bund, Länder und Gemeinden beteiligt sind.

Die Dresdner Schiedsstellen bearbeiteten 2016 genau 102 Schlichtungen und Bürgeranliegen. 2015 waren es 138 und 2014 insgesamt 121 Fälle und Anfragen. Die Friedensrichter sind über die Sprechstunden in den Bürgerbüros und Verwaltungsstellen erreichbar.

www.dresden.de/schiedsstellen



zu den häufig vorgebrachten und verhandelten Streitpunkten die Nachbarschaftsstreitigkeiten. Da



- Kaufmännische Betriebsbetreuung
Buchen laufender Geschäftsfälle/Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Immobilienservice
Hausverwaltung/Hausmeisterservice

BIMa.G GmbH Wiener Str. 80 | 01219 Dresden
Telefon: (0351) 475 917 25 | Fax: (0351) 475 917 29

www.bimag-dresden.de | info@bimag-dresden.de



Jugendweihe –
mehr als eine Feier



Sächsischer Verband für
Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.®

Hallo 7. Klassen!
auf zur Jugendweihe 2019!

Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung!
Regionalbüro Dresden / Radebeul: Tel. (0351) 2198 310
E-Mail: dresden@jugendweihe-sachsen.de

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag

am 6. Oktober

Katharina Venus, Leuben

zum 100. Geburtstag

am 29. September

Helene Beylich, Prohlis

am 1. Oktober

Ilse Knobloch, Prohlis

zum 90. Geburtstag

am 29. September

Leonore Zimmermann,
Blasewitz

Isolde Sobotta, Cotta
Gerhard Kaulfuß,
Leuben

Herta Wenck, Leuben
Friedel Buck, Loschwitz

am 30. September

Ursula Müller,
Weixdorf

am 1. Oktober

Joachim Woog, Leuben
Irene Hünecke, Loschwitz
Karin Mucke, Neustadt

am 2. Oktober

Gert Sturm, Altstadt
Helga Göldner, Cotta
Elisabeth Engelhardt,
Loschwitz

Arnold Binke, Plauen

am 3. Oktober

Brigitte Kleemann,
Blasewitz
Ingeborg Mittmann,
Neustadt
Günther Schwerdtner,
Pieschen

am 4. Oktober

Edith Schmidt, Altstadt
Siegfried Pertzsch,
Blasewitz

Ursula Knust, Cotta
Annemarie Elze, Plauen
Wolfgang Kuhn, Prohlis

am 5. Oktober

Ursula Pollok, Altstadt

am 6. Oktober

Ursula Brückner,
Blasewitz
Ingrid Jenke,
Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag

am 4. Oktober

Ilse und Rudolf Henze
Eva und Günther Höppner

zur Diamanten Hochzeit

am 5. Oktober

Ursula und Manfred Skrbek

Fragen?



dresden.de/wegweiser

Engere Zusammenarbeit zwischen Dresden und Südkorea

Dresdner Forschungseinrichtungen intensivieren Kooperation mit Südkorea

Das Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS, das Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik (ILK) der TU Dresden und das Korea Institute of Materials Science KIMS eröffneten im südkoreanischen Changwon ein gemeinsames Materialforschungszentrum.

Im Beisein der Sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, des Sprechers des Vorstands des ILK, Prof. Hubert Jäger, des Institutsleiters des Fraunhofer IKTS, Prof. Alexander Michaelis, und Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Dresden, wurde am 19. September das gemeinsame Korea-Germany Materials Center (KGMC) gegründet. Hier sollen zukünftig im Kontext des Leichtbaus neue Werkstoffsysteme, Fertigungsverfahren, angepasste Auslegungsmethoden sowie Prüf- und Validierungsverfahren entwickelt und in die Industrie transferiert werden. „Diese Kooperation wird die internationale Sichtbarkeit der hervorragenden Material- und Technologiekompetenz Dresdens weiter stärken. Ich bin mir sicher,

Gruppenbild. Zeremonie zur Gründung des gemeinsamen Korea-Germany Materials Center (KGMC) in Changwon, Südkorea, im Beisein der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst Dr. Eva-Maria Stange (vorn, 4. v. l.), des Sprechers des Vorstands des ILK Prof. Hubert Jäger, des Institutsleiters des Fraunhofer IKTS Prof. Alexander Michaelis und Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Dresden (vorn, v. l.) sowie hochrangigen koreanischen Vertretern.

Foto: Fraunhofer IKTS

dass sich aus den gemeinsamen Forschungsprojekten wertvolle Synergieeffekte ergeben – dass beide Seiten vom Technologie-Know-how des jeweils anderen profitieren“, erklärte Dr. Robert Franke bei der Eröffnung.

Als Startprojekt betreiben das Fraunhofer IKTS und das KIMS zunächst gemeinsam ein Prüfzentrum. Darüber hinaus arbeiten beide Forschungsinstitute an weiteren Themen wie beispielsweise der Zustandsüberwachung von Windkraftanlagen oder der additiven Fertigung von Keramik. Das ILK konzentriert sich auf anwendungsorientierte Methoden für die effiziente und robuste Auslegung



und Gestaltung von Leichtbaustrukturen und -systemen. Damit lassen sich die Implementierungszeiten für neuartige Technologien in die Industrie verkürzen.

Neben den wissenschaftlichen Fragestellungen wird das Zentrum als Kooperationsplattform dienen, welches Forschungsdienstleistungen für den europäischen und asiatischen Markt anbietet und sich über Auftragsforschung, Technologietransfer und Lizenznahmen

finanziert. Der Grundstein für diese deutsch-koreanischen Kooperationen wurde bereits in den Jahren 2015 und 2016 gelegt, als das Fraunhofer IKTS und das KIMS sowie die Landeshauptstadt Dresden und die Stadt Changwon zwei Absichtserklärungen zum Aufbau einer strategischen Partnerschaft unterzeichneten. Das ILK pflegt seinerseits eine jahrelange enge Forschungskooperation mit dem KIMS.

Betriebsruhe am Brückentag, 2. Oktober

Einsprüche bei der Bußgeldbehörde auch am Brückentag möglich

Am Montag, 2. Oktober, haben viele städtische Dienststellen und Einrichtungen Betriebsruhe. Während der Betriebsruhe ist nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb möglich. Damit steht nicht das gesamte Leistungsangebot zur Verfügung.

Ausgenommen von der Betriebsruhe sind folgende Organisationseinheiten der Stadt:

- Zentrales Bürgerbüro Altstadt des Bürgeramtes
- Tierheim Dresden
- Feuer- und Rettungswachen des Brand- und Katastrophenschutzamtes
- Einrichtungen im Kultur- und Jugendbereich, zum Beispiel Museen und Theater
- Städtische Bibliotheken
- Sachgebiete Straßeninspektionen, Brückeninspektion und Lichtsignalanlagen des Straßen- und Tiefbauamtes
- Abteilung Standesamt des Bürgeramtes
- Einrichtungen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden, zum Beispiel die Energieverbundarena

- Fachbereiche des Eigenbetriebes Friedhofs- und Bestattungswesen
- Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendamtes
- Der amtstierärztliche Rufbereitschaftsdienst im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sowie die Arbeit des Sachgebietes Infektionsschutz/Medizinalaufsicht im Gesundheitsamt werden trotz

Betriebsruhe sichergestellt.

- Die städtischen Kindertageseinrichtungen halten keine Betriebsruhe und sichern die Betreuungszeiten ab.

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann die durch diese Organisationseinheiten angebotenen Dienstleistungen während der Sprechzeiten in Anspruch nehmen.

■ Fristgerechte Einsprüche bei der Bußgeldbehörde auch am Brückentag möglich

Am Montag, 2. Oktober, hat auch die Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde des Ordnungsamtes geschlossen. Fristwahrende Einsprüche, die Abgabe von Führerscheinen sowie Einspruchseinlegungen zur Niederschrift sind dennoch möglich. Die Betroffenen können dazu in das Zentrale Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11, kommen. Wichtig ist, dass sie den betreffenden Bußgeldbescheid vorlegen.

Außerdem können Fristwahrende Einsprüche auch schriftlich an die Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden geschickt werden. Ebenso ist es möglich, dass Einsprüche per Fax unter (03 51) 4 88 59 03 oder per E-Mail an bussgeldstelle@dresden.de gesendet werden. Bei jeder schriftlichen Übersendung muss das Aktenzeichen angegeben werden.

LÖWENSTARK! UNSERE KFZ VERSICHERUNG

- TOP Preis-Leistungs-Verhältnis
- Rabatttreiter im Schadenfall
- Freie Werkstattwahl
- Jetzt schon Beitragsgarantie

2018 sichern!

INTERESSE?

ANGEBOT ANFORDERN!

Peter Krüger • die Bayerische
Enderstr. 94 / 01277 Dresden
Tel: 0351-26 35 47 52
Email: peter.krueger@diebayerische.de
Web: www.diebayerische.de/peter-krueger



Buntes Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche

JugendKunstschule, Flughafen, Volkshochschule und Zoo Dresden laden ein

■ JugendKunstschule Dresden

■ Auf Schloss Albrechtberg bietet die JugendKunstschule ein Abenteuertheater an, wo die Erlebnisse Marco Polos im Orient, in China und in der Wüste Taklamakan im Mittelpunkt stehen. Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren wandeln auf der Seidenstraße und gestalten auf Seide eine eigene fernöstliche Landschaft. In Ferienworkshops stellen die Jungen und Mädchen flugfähige Drachen her, gestalten Mosaikleuchten und Teelichter und können auch die japanische Papierbatiketechnik kennenlernen. An den letzten zwei Werktagen der Herbstferien ist die Keramikwerkstatt für alle ab sechs Jahren offen. Des Weiteren gibt es einen Wochenendkurs, in dem Kinder ab sieben und Familien die Ausdrucksformen des Tons in Literatur und der Skulpturensammlung im Albertinum kennenlernen und in eigene Reliefs und Plastiken umsetzen können. Termine und Zeiten stehen im Internet.

www.jks-dresden.de



■ Im Palitzschhof finden die Herbstwerkstätten statt. Kinder und Jugendliche können Papier schöpfen, Keramikpilze oder Waldtiere modellieren, Fenstersegel filzen, Hefeteig-Igel backen, Kräuteröle herstellen, Seidentücher bemalen oder Kerzen ziehen. Zwei Ferienworkshops befassen sich mit dem Nähen mit Hand und Maschine für alle ab acht Jahren.

■ In der Kinder- und Jugendgalerie EINHORN stellen Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren eine Collage über Marco Polo und seine Entdeckungen mit echten Gewürzen her. In der zweiten Woche gibt es



Ferienfreizeit. Skirollern, Ferientouren auf dem Flughafen oder Mosaik basteln – das und noch viel mehr können die Kinder in den städtischen Einrichtungen erleben.

Fotos: Lars Schlegel, Flughafen Dresden, JKS K. Silbermann

vormittags für kleine Abenteuerer ab sechs Jahren einen Streifzug durch die Stadt. Bei schlechtem Wetter können sie ein Teebeutelhalter-Männchen kreieren. Nachmittags können sie mit orientalischen Mustern ihren eigenen Stoffbeutel bemalen und bedrucken.

■ Im Club Passage sind Kinderfilme zu sehen: „Azur und Asmar“, „Winky will ein Pferd“ und „Maus, pass auf!“. Am 5. Oktober erscheint 9.30 Uhr die Regentrupe, verkörpert von der Tänzerin Daniela Schwalbe. Sie tanzt und erzählt das Märchen von Theodor Storm. Am letzten Oktoberdonnerstag wird das tapfere Schneiderlein für Kinder ab vier Jahren in einem Tischmarionettenspiel dargestellt. Für alle Vormittagsangebote ist die Anmeldung unter (03 51) 79 68 85 10 erforderlich.

www.jks-dresden.de



Flughafen Dresden

■ bis 13. Oktober: Flughafentouren in den sächsischen Herbstferien: montags bis freitags 10 und 16 Uhr (jeweils max. 30 Personen), Preise und alle Informationen stehen im Internet bzw. können per E-Mail an touren@dresden-airport.de erfragt werden. Die Teilnehmer der 90-minütigen Maxi-Touren besichtigen kurz das Terminal, durchlaufen einen Sicherheits-Check und fahren im Vorfeldbus zur Flugzeugabfertigung. Höhepunkt ist ein Besuch der Feuerwache.

■ 2. bis 31. Oktober: Airport on Ice erlebt seine zweite Auflage und zieht an einen neuen, repräsentativen Standort um: die Konferenzebene im Flughafen Dresden Terminal. Schlittschuhfreunde können sich dort auf einer 200 Quadratmeter großen Kunststoff-Eisbahn für die Wintersaison



einlaufen. Geschicklichkeit ist an einer 20 Meter langen Eisstockbahn gefragt.

Öffnungszeiten: 2. bis 15. Ok-

► Seite 10

ALTENBERG

Gästebob

... Formel 1 im Eiskanal

Ice-Tubing

... rasantes Erlebnis

Bobbahnführungen

... Interessantes

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH
Neuer Kohlgrundweg 1 | 01773 Altenberg

Tel: 035056 – 22660
info@wia-altenberg.de

Mehr Infos und Termine unter:
www.Bobbahn-Altenberg.de

◀ Seite 9

tober täglich 11 bis 20 Uhr, 16. bis 31. Oktober Donnerstag und Freitag 14 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag, Feiertag 11 bis 20 Uhr, Schließtag: Aufgrund einer Veranstaltung ist das öffentliche Eislaufen am 14. Oktober nicht möglich! Preise und weitere Informationen stehen im Internet oder können per E-Mail an touren@dresden-airport.de erfragt werden.

■ 3. Oktober: Kunst-, Antik- und Trödelmarkt

Trödeln, Feilschen, Schnäppchen machen! Der Dresdner Flughafen und die Sächsische Zeitung laden von 10 bis 18 Uhr zu diesem unterhaltsamen Event für die ganze Familie ein. Der Eintritt ist frei (außer Thementouren und Kunststoff-Eisbahn). Besucher mit Pkw nutzen

bitte das Parkhaus. Der Sonderpreis beträgt nur drei Euro für den ganzen Tag. Der Standaufbau erfolgt zwischen 7 und 8.30 Uhr. Jeder kann mitmachen. Interessierte Händler melden sich unter Telefon (03 51) 48 64 24 43 oder per E-Mail an troedelmarkt@sz-pinnwand.de. Die Standgebühr beträgt nur 23 Euro für einen Drei-Meter-Stand.

..... 
www.dresden-airport.de

■ **Volkshochschule Dresden**

In den Herbstferien bietet die Volkshochschule Dresden (VHS) ein buntes Ferienprogramm für Familien sowie große und kleine Schülerinnen und Schüler an. So können Neugierige interessante Orte in Dresden besuchen, zu denen sie sonst nicht so einfach Zugang hätten. Dabei erleben sie

zum Beispiel Kriminaltechnik hautnah oder entdecken, was in einer Wetterwarte oder einem Polizeirevier passiert. Außerdem besteht die Möglichkeit, in Schnupperkursen Einrad zu fahren, das Skirollern auszuprobieren oder selbst duftende Seifen oder leckere Pralinen herzustellen. Die Ferienzeit kann aber auch für einen Nähkurs, bei dem das erste eigene Kleidungsstück entsteht, oder einen Tastschreibkurs am Computer genutzt werden. Für Familien mit Kindern ab sechs Jahren ist eine Nachtwanderung durch die Klotzscher Heide im Ferienprogramm zu finden.

..... 
Telefon (03 51) 25 44 00
www.vhs-dresden.de

■ **Zoo Dresden**

Der Herbst lockt mit bunten Farben und der Zoo Dresden mit einem bunten Ferienprogramm vom 30. September bis 15. Oktober.

Täglich 11 Uhr findet ein Tierpflegertreffpunkt speziell für alle Ferienkinder statt. Dabei erfahren die Kleinen jeden Tag viel Wissenswertes und kleine Geschichten über die Tiere des Zoos und können den Tierpflegern Löcher in den Bauch fragen.

Tierpflegertreffpunkte im Überblick (täglich 11 Uhr)

- Sonnabend: Buntmarder
- Sonntag: Koala
- Montag: Milu

■ Dienstag: Erdmännchen

■ Mittwoch: Koala

■ Donnerstag: Elefant

■ Freitag (6. Oktober): Sunda-Gavial

■ Freitag (13. Oktober): Terrarium

■ Riesenkinderfest

Am Dienstag, 3. Oktober, findet im Zoo von 10 bis 17 Uhr ein Riesenkinderfest statt

Das Zoo-Maskottchen KOALI erscheint frisch erholt aus dem Urlaub und präsentiert sich im neuen Gewand bei einer bunten Bühnenshow mit Tanz und Zauberei. Dazu gibt es Kinderkarussell, Kinderschminken, Hüpfburg sowie Spiel- und Bastelspaß.

Alle Kinder zahlen am 3. Oktober ganztags nur zwei Euro Zoo-Eintritt.

..... 
www.zoo-dresden.de



bis 5. November | täglich 9 - 18 Uhr geöffnet

Chemnitzer Str. 43 | 09350 Lichtenstein

Ihr Tagesausflug

in den Herbstferien Einzigartiges erleben - die Miniwelt entführt rund um den Globus - der Minikosmos bis ins All | **farbenfrohe Ferienaktion** in der der Schauwerkstatt - **kreatives Gestalten von Laternen** | **besondere VA**

1.10. Hundetag in der Miniwelt | **31.10. HALLOWEEN** mit der schaurig schönen Jana-Show (Kinder in Kostüm Eintritt frei)

 (037204) 72255 | miniwelt.de

Bewerben?



dresden.de/stellen

Ehrenmedaille der Landeshauptstadt Dresden (2)

Dr. Nora Goldenbogen erinnert an jüdische Geschichte

Die Landeshauptstadt Dresden kann an lebende Personen das Ehrenbürgerrecht (Ehrenbürgerschaft), aber auch die Ehrenmedaille verleihen. Seit 2004 verleiht der Stadt diese Ehrenmedaille der Landeshauptstadt Dresden. Als erster erhielt sie „Mister Jazz“ Karlheinz Drechsel am 31. März 2004.

Am 27. Oktober 2017 verleiht Oberbürgermeister Dirk Hilbert die Ehrung an weitere verdienstvolle Persönlichkeiten. In einer Serie stellt die Amtsblatt-Redaktion diese Persönlichkeiten und ihre Verdienste für die Stadt Dresden vor. In dieser Ausgabe: Dr. Nora Goldenbogen.

Die Historikerin Dr. Nora

Goldenbogen hat als Gründungsmitglied und ehemalige Vorsitzende den Verein HATiKVA e. V. wesentlich geprägt. Mit ihrer Persönlichkeit fühlte sie sich dessen Anliegen verpflichtet, über jüdische Kultur in Vergangenheit und Gegenwart auf vielseitige Weise zu informieren. Unter ihrer Leitung entwickelte sich der Verein zu einer weit über die Stadtgrenzen hinaus wirkenden Bildungs- und Kultureinrichtung. Diese ist bisher mit ihrer thematischen Spezifik, ihrer Angebotsbreite und insbesondere auch ihrer Fokussierung auf außerschulische Jugendbildung in Dresden und in Sachsen einmalig.

Nicht allein mit ihrem Wirken als Vereinsvorsitzende, sondern auch in ihrer Funktion

als Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden hat Dr. Nora Goldenbogen zudem maßgeblichen Anteil an der heutigen Gedenk- und Erinnerungskultur der Stadt.

Mit großem persönlichem Engagement setzte sie sich für die Errichtung jüdischer Denkmale im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt Dresden ein. Nach der vor mehr als zehn Jahren hierfür entwickelten Konzeption sind inzwischen mehrere, unterschiedlich gestaltete Bezüge im Stadtgebiet erlebbar. Sie verweisen auf wichtige Gedenkort jüdischer Geschichte in Dresden. In beiden Funktionen verband Dr. Nora Goldenbogen Bildungsarbeit und Völkerverständigung als Grundlagen ihrer Arbeit.



Erhält die Ehrenmedaille. Die Historikerin Dr. Nora Goldenbogen. Foto: privat

Öffentliche Bekanntmachung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen im Sperrbezirk Dresden-Mobschatz

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) erlässt an alle Imker/Bienenhalter im Sperrbezirk und mit potenziellem Sperrbezirkskontakt folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung.

1. Der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen wurde durch den positiven Nachweis von *Paenibacillus larvae* (Befund der Landesuntersuchungsanstalt Sachsen vom 14. September 2017) und positiver klinischer Untersuchung am 6. September 2017 bei Bienenvölkern in Dresden-Mobschatz amtlich festgestellt.

2. Die folgenden Ortsteile und Ortslagen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden werden zum Sperrbezirk erklärt (siehe Themenstadtplan Dresden <http://themenstadtplan.dresden.de/>):

Mobschatz,
Neu-Leuteritz

Teile von Cossebaude, Roitzsch und Dresden-Stetzsch,

3. Jeder, der in dem in Punkt 2 genannten Gebiet Bienenvölker hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift, der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes, beim VLÜA anzuzeigen, sofern dies noch nicht erfolgt ist

4. Für den in Punkt 2 genannten Sperrbezirk gilt Folgendes:

a. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach

der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.

b. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.

c. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtervorräte, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.

Dies gilt nicht Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden. Dies gilt gleichfalls nicht für Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

d. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

5. Die angeordneten Schutzmaßnahmen gelten bis die Amerikanische Faulbrut erloschen ist. Sie gilt im Sperrbezirk als erloschen, wenn die sie in dem/den betroffenen Bienenstand/Bienenständen erloschen ist und die Untersuchungen nach Punkt 4 Buchstabe a einen negativen Befund ergeben haben.

6. Von Bienen nicht mehr besetzte Bienenwohnungen sind vom Besitzer der Bienen stets bienendicht verschlossen zu halten.

7. Die zuständige Behörde kann für Bienenvölker, Bienen, Bienenwohnungen und Gerätschaften

sowie Futtervorräte Ausnahmen von Punkt 4 Buchstabe c zulassen, wenn eine Verschleppung der Seuche nicht zu befürchten ist.

8. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

9. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die Allgemeinverfügung kann zu den Geschäftszeiten des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, Burkersdorfer Weg 18, 01189 Dresden, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 in 01067 Dresden.

Hinweise:

Die aufschiebende Wirkung eines Widerspruchs entfällt gemäß § 37 TierGesG.

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30 000 Euro geahndet werden.

VD Kerstin Normann

Amtstierärztin

Leiterin des Veterinär- und

Lebensmittelüberwachungsamtes

Beschlüsse des Ausschusses für Sport

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) hat am 21. September 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Überprüfung der Schwerpunktsportarten für die Landeshauptstadt Dresden, V0895/15

1. Für die Landeshauptstadt Dresden werden folgende Schwerpunktsportarten festgelegt: American Football, Bergsport/Klettern/Bouldern, Eishockey, Fußball, Kanu-Rennsport, Leichtathletik, Rudern, Schach, Schwimmen, Short Track, Sportakrobatik, Volleyball, Wasserspringen. In all den genannten Schwerpunktsportarten werden besondere Angebote für Menschen mit Behinderungen gleich gesetzt.

2. Für die Schwerpunktsportarten gilt eine besondere Berücksichtigung:

■ in der Planung und dem Bau von erforderlichen Sportanlagen,

■ bei der finanziellen Förderung gemäß ausgewiesener Punkte der Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden in der jeweils gültigen Fassung,

■ bei der Vergabe von Trainings- und Wettkampfzeiten in kommunalen Sporteinrichtungen.

3. Die Schwerpunktsportarten gelten ab dem Kalenderjahr 2018 und werden analog zum jeweiligen Olympiazzyklus überprüft und gegebenenfalls geändert bzw. ergänzt. Als Schwerpunktsportarten für die Landeshauptstadt Dresden werden mindestens zwölf Sportarten sowie der Behindertensport in den ausgewählten Schwerpunktsportarten festgelegt. In Abhängigkeit der finanziellen Möglichkeiten der Landeshauptstadt Dresden wird jede Sportart Schwerpunktsportart, wenn sie mindestens 30 Punkte gemäß der Matrix zur Ermittlung von Schwerpunktsportarten (Anlage 1) nachweisen kann. Dies gilt auch für künftige Evaluationen.

Verwendung der zusätzlichen Mittel für Werterhaltung aus den Begleitbeschlüssen zur Haushaltssatzung 2017/2018 (V1334/16) durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, V1728/17

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) beschließt die Verwendung der für 2017 zusätzlich bereitgestellten Mittel für Werterhaltung in Höhe von 450.000 Euro für die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen.

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) stimmt der Verwendung der Mittel in Höhe von 550 000 Euro im Jahr 2018 zu.

Arbeiten auf Dresdner Straßen

Gruna/Seidnitz: An der Kreuzung Bodenbacher Straße/Liebstädter Straße Ost erfolgt bis zum 29. September 2017 durch die Firma Siemens die Modernisierung der Ampelanlage. Die Software erhält ein Update und die alten Signalgeber werden durch LED-Signalgeber ersetzt. Während dieser Zeit übernimmt eine Baustellen-Ampel die Verkehrsregelung. Die Kosten für den Umbau betragen etwa 97 850 Euro. Die Landeshauptstadt Dresden und die DVB AG finanzieren diesen. Die DVB AG hat dafür Fördermittel beim Freistaat Sachsen

beantragt. Die Arbeiten sind ein Projekt der Dresdner Verkehrsbetriebe AG und des Straßen- und Tiefbauamtes Dresden. Im Rahmen der gesamten Maßnahme werden alle Ampeln auf der Bodenbacher Straße zwischen Rosenbergstraße und Moränenende modernisiert.

Löbtau: Am Tunnel Bramschstraße werden noch bis 30. September 2017 Wartungsarbeiten durchgeführt. Dabei kommt es zu wechselseitigen Sperrungen beider Tunnelröhren. Die Sperrung der Südröhre erfolgte bereits. Stadtauswärts wird die Nordröhre vom 28. September 2017,

6 Uhr bis 30. September 2017, 16 Uhr gesperrt. Der gesamte Verkehr fließt während der Wartungsarbeiten in der jeweils freigegebenen Röhre in beide Richtungen. Zu den Wartungsarbeiten gehören die Überprüfung der sicherheitstechnischen Anlagen, wie die Brandmeldeanlage, die Notrufeinrichtungen und die Verkehrssteuerung. Außerdem sind Reinigungsarbeiten an der Tunnelbeleuchtung, den Schlitzrinnen und den Notgehwegen vorgesehen. Die Belüftungs- und Abwasseranlagen werden ebenfalls gewartet und geprüft.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer früheren Kollegin

Frau Annelies Baum
gestorben: 25. August 2017

Frau Baum war langjährig als Leiterin Bestandsaufbau/Bestandseinarbeitung in den Städtischen Bibliotheken Dresden, vormals Stadt- und Bezirksbibliothek tätig. Dank ihres umfassenden Wissens und ihrer bibliothekarischen Erfahrungen trug sie bis zu ihrer Pensionierung maßgeblich zu einem hochwertigen und nachfragegerechten Medienangebot in den Städtischen Bibliotheken Dresden bei.

Wir nehmen im stillen Gedenken Abschied. Unser Beileid gilt ihren Angehörigen.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Wir erhielten die Nachricht, dass unser ehemaliger Beschäftigter

Herr Günter Kostirka
geboren: 25. Juni 1941
gestorben: 12. September 2017

Herr Kostirka war über 27 Jahre bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2003 im Bereich der heutigen Straßeninspektion im Straßen- und Tiefbauamt in der Landeshauptstadt Dresden tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende
Gesamtpersonalrat

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 13. September 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Verkauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Reick V1670/17

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Flurstück 90/54 der Gemarkung Reick mit 3.034 m² an die in Anlage 1 (nicht öffentlich) benannte Käuferin zum Kaufpreis in

Höhe des zur Beurkundung geltenden Bodenrichtwerts, mindestens jedoch in Höhe von 182.040 Euro zu verkaufen. In dem Kaufpreis sind Ablösebeträge für Erschließungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 65.997,11 Euro enthalten.

Verkauf eines Grundstücks im Kommunalen Gewerbegebiet Coschütz-Gittersee V1671/17

Der Oberbürgermeister wird er-

mächtigt, eine Teilfläche des Flurstücks 609/5 der Gemarkung Coschütz mit ca. 5.882 m² an die in Anlage 1 (nicht öffentlich) benannte Käuferin zum Kaufpreis in Höhe des zur Beurkundung geltenden Bodenrichtwerts, mindestens jedoch in Höhe von 419.504,24 Euro zu veräußern. In dem Kaufpreis ist ein Ablösebetrag für Erschließungsmaßnahmen in Höhe von 28.003,62 Euro enthalten.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung Dresden

In der Stadtverwaltung Dresden sind die nachfolgend aufgeführten Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei.

Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. **Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei.

Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an: **Landeshauptstadt Dresden Haupt- und Personalamt Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.**

■ In der Staatsoperette sind die zwei Stellen

Ankleider/-in
Entgeltgruppe 5 (HTV)
Chiffre-Nr. 41170906

ab sofort als Krankheitsvertretung zu besetzen.

Voraussetzung
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Bewerbungsfrist: 4. Oktober 2017
Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ Im Eigenbetrieb Sportstätten sind die Stellen mit den Stellenbezeichnungen

Mitarbeiter/-in Servicepunkt/Kasse Eissport- und Ballspielzentrum und Campingplatz Wostra
Entgeltgruppe 5 TVöD
Chiffre-Nr. EB52170901

ab 1. November 2017 befristet bis 31. Oktober 2019 zu besetzen.

Voraussetzung:
■ abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule
■ PC-Kenntnisse, Umgang mit Kassengeschäften, buchhalterische

Kenntnisse, Grundkenntnisse Englisch

Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2017
Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Eigenbetrieb Sportstätten Postfach 12 00 20 01001 Dresden.

■ Im Haupt- und Personalamt ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Entgeltgruppe 7 TVöD
Chiffre-Nr. 10170902

ab dem 1. Januar 2018 zu besetzen.

Voraussetzungen
■ Fachkraft für Veranstaltungstechnik

■ Führerschein Klasse B
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2017
Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Amtliche/-r Tierärztin/Tierarzt
Entgeltgruppe 14 TVöD
Chiffre-Nr. 36170901

ab dem 1. November 2017 befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Voraussetzungen

■ Approbation als Tierarzt/Tierärztin

■ Fahrerlaubnis Klasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2017

Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ Im Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden sind die Stellen mit der Stellenbezeichnung

Schulsekretär/-in Entgeltgruppe 5 TVöD Chiffre-Nr. 40170902

zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. im 1. Halbjahr 2018 (verschiedene Befristungen bis zu zwei Jahren sowie als Abwesenheitsvertretungen) zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Fachangestellte bzw. Kaufleute für Bürokommunikation)

■ gute Kenntnisse in Orthografie und Grammatik

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20, 30 bzw. 40 Stunden. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Präferenzen zur Arbeitszeit an.

Bewerbungsfrist: 6. Oktober 2017

Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ Im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in Genehmigung Immissionsschutz Entgeltgruppe 10 TVöD Chiffre-Nr.: 86170903

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Hochschulbildung auf dem Gebiet der Allgemeinen Verwaltung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang oder Umweltschutztechnik oder andere Fachrichtung mit verfahrenstechnischen oder umwelttechnischen Bezügen

■ PKW-Führerschein

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 12. Oktober 2017

Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ Im Gesundheitsamt sind die Stellen mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in Entwicklungsförderung Säuglinge und Kleinkinder Entgeltgruppe P 7 TVöD Chiffre-Nr. 53170903

ab dem 1. Januar 2018 zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren als Hebamme oder Entbindungspfleger bzw. Kindergesundheits- und -krankenpfleger/-in

■ Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gem. § 30 a BZRG i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. Oktober 2017

Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ Im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sachbearbeiter/-in Vorlagen/Verwaltung Entgeltgruppe 9 a TVöD Chiffre-Nr. GB6170901

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Zeit bis zum 31. Dezember 2018 als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren (Verwaltungsfachangestellte/r, FA/Kaufleute für Bürokommunikation)

■ ein Jahr Berufserfahrung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 13. Oktober 2017

Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ In HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, ist die Stelle

Leiter/-in Kommunikation

ab dem 1. August 2018 zu besetzen.

Voraussetzung

■ mehrjährige Erfahrung im Marketing und in der Öffentlichkeitsarbeit, entsprechender Hochschulabschluss oder eine Fachausbildung

■ Vollzeitbeschäftigung

Bewerbungsfrist: 16. Oktober 2017

Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Abteilung Grünanlagenunterhaltung, sind die Stellen mit der Stellenbezeichnung

Landschaftsgärtner/-in Grünanlagen- und Parkpflege Entgeltgruppe 5 TVöD Chiffre-Nr. 27170903

ab sofort befristet für die Dauer der Langzeiterkrankung bzw. eine Stelle befristet bis zum 30. Juni 2018 zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in für Garten- und Landschaftsbau bzw. artverwandt

■ Fahrerlaubnis mindestens C1E

■ nachgewiesene einschlägige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2017

Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ Im Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sind sechs Stellen mit der Stellenbezeichnung

Sozialpädagoge/-in/ Sozialarbeiter/-in Entgeltgruppe S 14 TVöD Chiffre-Nr. 51170905

davon: zwei Stellen ab sofort bzw.



ConCert
Ingenieurbüro
für Arbeitssicherheit



MPA Dresden
Akkreditiertes
Brandschutzkompetenzzentrum

Wir machen
Sicherheit!

International für
aktiven und passiven
Brandschutz.

Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

- Erstellung von Arbeitsschutzkonzepten
- Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen
- Unterweisung/Schulung der Mitarbeiter
- Begehung der Arbeitsplätze
- Beratung zur Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen
- arbeitsschutzrelevante Dokumentenerstellung
- Grenzwertmessung von Staub, Lärm, Licht
- Moderation von Arbeitssicherheitsausschüssen
- Beratung zur Auswahl von Arbeitsschuttmitteln/PSA
- Durchführung von Feuerlöschübungen auf unserem Firmengelände

International für aktiven und passiven Brandschutz

- Ermitteln des Feuerwiderstands von Bauteilen
- Prüfen des Brandverhaltens von Baustoffen
- Prüfen des Brandverhaltens von Kabeln
- Prüfung von Feuerlöschmitteln und Feuerlöschgeräten
- Prüfung von Sicherheitsschranken und Wertstoffbehältnissen
- Prüfung von Produkten für die Bahn und den Schiffbau
- Zertifizierung (GS-Zeichen)



ConCert GmbH
Fuchsmühlenweg 6 F
09599 Freiberg
Tel. +49(0) 3731.20393-297
E-Mail: info@concert-freiberg.de
www.concert-freiberg.de

MPA Dresden GmbH
Fuchsmühlenweg 6 F
09599 Freiberg
Tel. +49(0) 3731.20 393-0
E-Mail: info@mpa-dresden.de
www.mpa-dresden.de

Einfach gute Jobs.

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Sie sind auf der Suche nach attraktiven und vielfältigen Jobmöglichkeiten? Dann verlassen Sie sich auf die langjährige Erfahrung und Kompetenz von Orizon. Das Unternehmen gehört mit 7.500 Mitarbeitern an rund 80 Standorten zu den zehn größten Personaldienstleistern in Deutschland. Auch Dresden ist in dem deutschlandweiten Netzwerk vertreten.



Vielfältige Chancen

Mit sehr guten Kontakten zu namhaften Unternehmen bietet Orizon vielseitige Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Dabei finden sich sowohl in kaufmännischen und gewerblichen als auch in technischen Berufsbereichen interessante Jobangebote – ob in der Personalüberlassung oder der direkten Vermittlung.

Individuelle Beratung

„Mit viel Leidenschaft, Erfahrung und Effizienz helfen wir schnell und unkompliziert bei der Suche nach dem Wunschjob. Dabei finden wir für unsere jeweiligen Bewerber genau die Position, die ihnen und ihren Fähigkeiten am besten entspricht.“, so Niederlassungsleiterin Andrea Weiß.

Individuelle Beratung und Betreuung stehen dabei im Vordergrund: „Unsere Bewerber sollen sich bei uns jederzeit gut aufgehoben fühlen.“

Dabei zählen nicht nur die Zufriedenheit beim Einsatz im Kundenunternehmen oder das Gehalt – ein wichtiger Faktor ist auch das emotionale Wohlbefinden. „Daher ist uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Grundsätzen wie Offenheit, Respekt und Zuverlässigkeit auf beiden Seiten besonders wichtig“, so Andrea Weiß.

Zufriedene Mitarbeiter

Dass Mitarbeiter und Bewerber Orizon als guten Arbeitgeber zu schätzen wissen, bestätigen auch unabhängige Auszeichnungen.

Vom bekannten Arbeitgeber-Bewertungsportal Kununu wurde der Personaldienstleister mit den Siegeln „TOP Company“ und „OPEN Company“ ausgezeichnet. Damit werden gute Bewertungen und ein proaktiver Umgang mit eventueller Kritik bescheinigt.

Orizon online:

Weitere Infos finden Sie auf www.orizon.de

Tipps und Ratgeber zu den Themen Job und Karriere bietet Ihnen unser Blog: www.orizon.de/sorgenfrei

Einen kostenfreien Bewerbungsratgeber bieten wir Ihnen auf www.orizon.de/bewerbungsratgeber



Auf Jobsuche? Dann kommen Sie zu Orizon! Wir bieten Ihnen attraktive Karrieremöglichkeiten in allen Branchen.

Aktuell suchen wir (m/w):

- **Elektrofachkraft**
- **Lagerfachkraft**
- **CNC-Fachkraft**

Unser Angebot:

- Bezahlung gem. iGZ-Tarifvertrag
- bis zu 30 Tage Jahresurlaub
- betriebliche Altersvorsorge (bAV)
- persönliche Einsatzbegleitung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:

Orizon GmbH
Niederlassung Dresden
Budapester Straße 31
01069 Dresden
T +49 351 44005-0
bewerbung.dresden@orizon.de
www.orizon.de

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Einziehung eines Teils des öffentlichen Parkplatzes der Lindengasse nach § 8 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. E 7/2017

1. Straßenbeschreibung

Südwestlicher Teil des Parkplatzes der Lindengasse gegenüber der Einmündung der Walpurgisstraße, Teil des Flurstücks Nr. 1432/2 der Gemarkung Dresden-Altstadt I

2. Verfügung

2.1 Der unter Nummer 1. beschriebene Teil des öffentlichen Parkplatzes wird gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78),

eingezogen.

2.2 Die Einziehungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

3. Einsichtnahme

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des eingezogenen Parkplatzeils liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, im Bürohaus Pirnaisches Tor, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während

der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



◀ Seite 13

ab 1. November 2017 befristet bis 31. Dezember 2018 zu besetzen und vier Stellen im Rahmen der Elternzeitvertretung (ab sofort bzw. ab 1. Dezember 2017 und 1. Januar 2018) zu besetzen.

Voraussetzungen

■ abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA, Uni) Sozialpädagogik/Soziale Arbeit

■ Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a BZRG i. V. mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2017

Die ausführliche Stellenausschreibung lesen Sie bitte unter www.dresden.de/stellenangebote.

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

Web-Entwickler/-in Entgeltgruppe 8 TVöD Chiffre-Nr. EB 17 13/2017

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung

Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule auf dem Gebiet der Informatik

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2017

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen lesen Sie unter www.dresden.de/stellen.

Ausschreibung von Ausbildungsplätzen

■ Der Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden im Geschäftsbereich Personal und Recht schreibt 2018 zwei Ausbildungsplätze aus:

Fachinformatiker/-in Systemintegration Chiffre EB 17 Ausbi. SI 2018

Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung Chiffre EB 17 Ausbi. AE2018

Fachinformatiker/-innen Systemintegration planen, installieren

und konfigurieren komplexe Systeme der IT-Technik. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein, betreiben und verwalten sie. Fachinformatiker/-innen sorgen dafür, dass die technischen Voraussetzungen für die Arbeit der Nutzer/-innen jederzeit optimal gewährleistet werden. Die Erstellung von Systemdokumentationen gehört ebenso zu ihren Aufgaben wie die Durchführung von Schulungen.

Fachinformatiker/-innen Anwendungsentwicklung erarbeiten für den eigenen Betrieb oder für den Kunden anforderungsgerechte Softwarelösungen und realisie-

ren diese. Sie setzen in Projekten die Methoden des Software-Engineerings und moderne Softwareentwicklungstools ein und nutzen dabei die gesamte Breite der aktuellen Informations- und Kommunikationstechnologien bis hin zu Multimedia-Anwendungen. Erwartet werden sehr gute schulische Leistungen (vor allem in Mathematik, Informatik und Englisch), Kontaktfreudigkeit, lösungsorientiertes Denkvermögen, rasche Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Flexibilität und gute Umgangsformen.

Voraussetzung: guter Realschulabschluss oder Abitur

Ausbildungsbeginn: August 2018

Bewerbungsfrist: 28. Februar 2018

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien des Abschlusszeugnisses Mittelschule/Gymnasium bzw. der letzten beiden Schulzeugnisse richten Sie unter Angabe der Chiffrenummer bitte an:

Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, Abt. Unternehmensservice, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Telefon (03 51) 4 88 45 00) oder per E-Mail an ebit-bewerbung@dresden.de.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Stadt sucht ehrenamtlichen Patientenfürsprecher

Die Landeshauptstadt Dresden sucht ab sofort einen neuen Patientenfürsprecher für das St.-Marien-Krankenhaus, Selliner Straße 29, in Klotzsche und für die sozialtherapeutische Wohnstätte der GESOP gGmbH, Schweizer Straße 6, in der Südvorstadt-West.

Beide Einrichtungen sind auf die Behandlung und Betreuung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung spezialisiert. Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Patientenfürsprecher werden möglichst psychiatrienerfahrene Personen oder Angehörige von Betroffenen gesucht. Sie dürfen allerdings nicht selbst in einer psychiatrischen Klinik oder sonstigen Einrichtung der psychiatrischen Versorgung arbeiten.

Patientenfürsprecher prüfen kostenfrei, vertraulich und unabhängig Wünsche und Beschwerden von Patienten und stehen ihnen beratend zur Seite. Dazu bieten sie einmal im Monat eine Sprech-

stunde vor Ort an. Bei Bedarf vermitteln sie zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtung. Stellen sie erhebliche Mängel in der Betreuung fest, informieren sie die Klinik- bzw. Einrichtungsleitung, den Träger der Einrichtung sowie die Besuchskommission.

Die ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach § 4 des Sächsischen Gesetzes über Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG). Die Bestellung erfolgt für maximal fünf Jahre durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden. Patientenfürsprecher erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 50 Euro. Ihre Weiterbildungskosten werden bis zu 130 Euro jährlich übernommen. Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamts steht ihnen beratend zur Seite.

Interessierte Frauen oder Männer werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben und Lebenslauf bis zum **20. Okto-**

ber 2017 einzusenden: Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt, Psychiatriekoordination, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Fragen beantwortet Cordula Cordts unter Telefon (0351) 4 88 53 68 oder per E-Mail an gesundheitsamt-sozialpsychiatrischer-dienst@dresden.de

dresden.de.

Weitere Informationen zu psychiatrischen und psychosozialen Angeboten in Dresden:

www.dresden.de/s-eelische-gesundheit



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vermessungsarbeiten am Blasewitz-Grunaer-Landgraben zwischen Liebstädter Straße und Kipsdorfer Straße

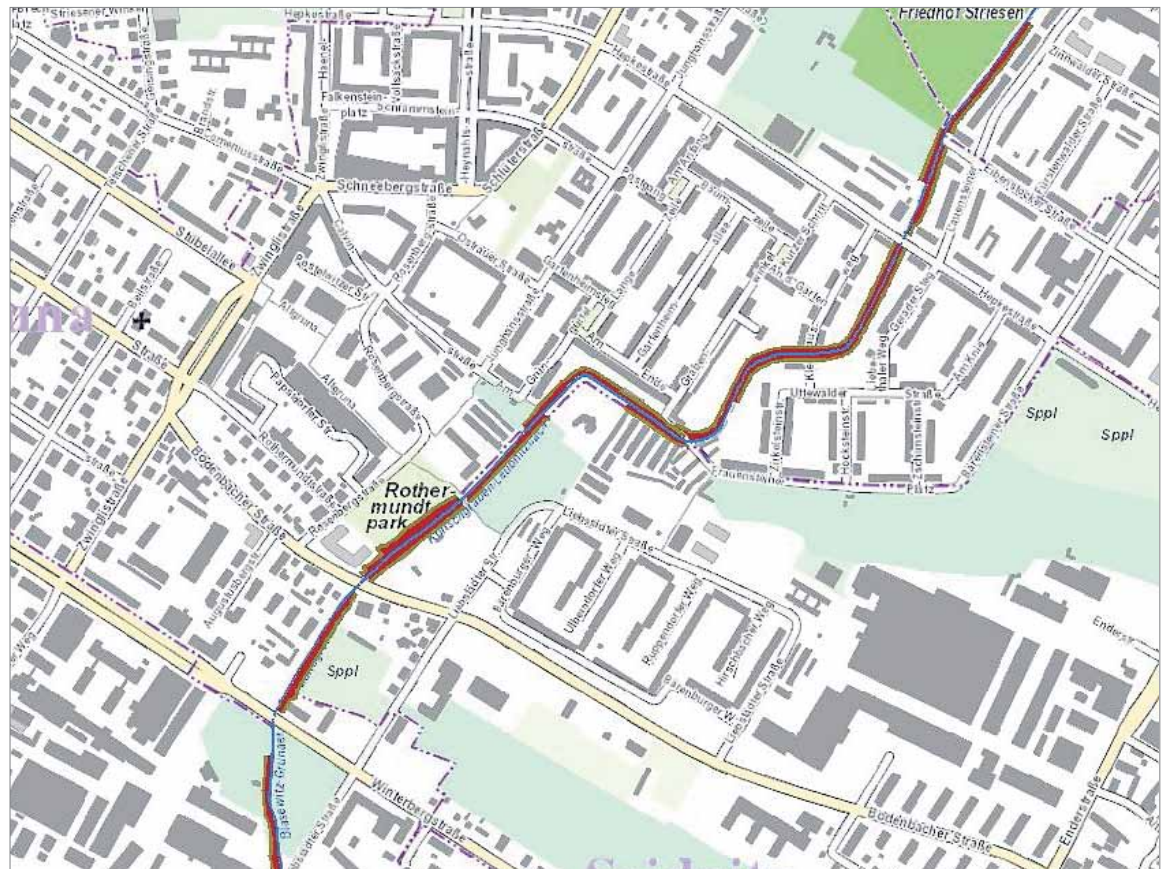
Im Zeitraum zwischen dem **2. Oktober 2017 und dem 31. Januar 2018** finden im Bereich des Blasewitz-Grunaer-Landgrabens zwischen Liebstädter Straße und Kipsdorfer Straße Vermessungsarbeiten zur Erfassung des Gewässerprofils und der Deichanlagen nach §§ 38 und 81 Abs. 1 SächsWG (Sächsisches Wassergesetz) i. V. m. § 41 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) im Rahmen der Gewässerunterhaltung statt. Dazu müssen die Beauftragten auch Grundstücke entlang des Blasewitz-Grunaer-Landgrabens betreten.

Dies ist nach oben genannten Gesetzesgrundlagen durch die Eigentümer zu dulden.

Dresden, 21. September 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Quelle:
Umweltamt
Amtskommunikationssystem



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Nutzungsänderung von Büro in Wohnen im 1. OG links (Einheit 2.1.1) beim Wohn- und Geschäftsgebäude auf der Hartigstraße 3, Änderung der Grundrisse“

Hartigstraße 3; Gemarkung Neustadt; Flurstücke 1208, 1208 d

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Februar 2017 (SächsGVBl. S. 50) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 14. September 2017 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/2/BV/03683/17 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Nutzungsänderung von Büro in Wohnen im 1. OG links (Einheit 2.1.1) beim Wohn- und Geschäftsgebäude auf der Hartigstraße 3, Änderung der Grundrisse auf dem Grundstück:

Hartigstraße 1, 3, 5; Gemarkung Neustadt, Flurstücke 1208, 1208 d wird erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält eine Auflage.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann

innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekannt-

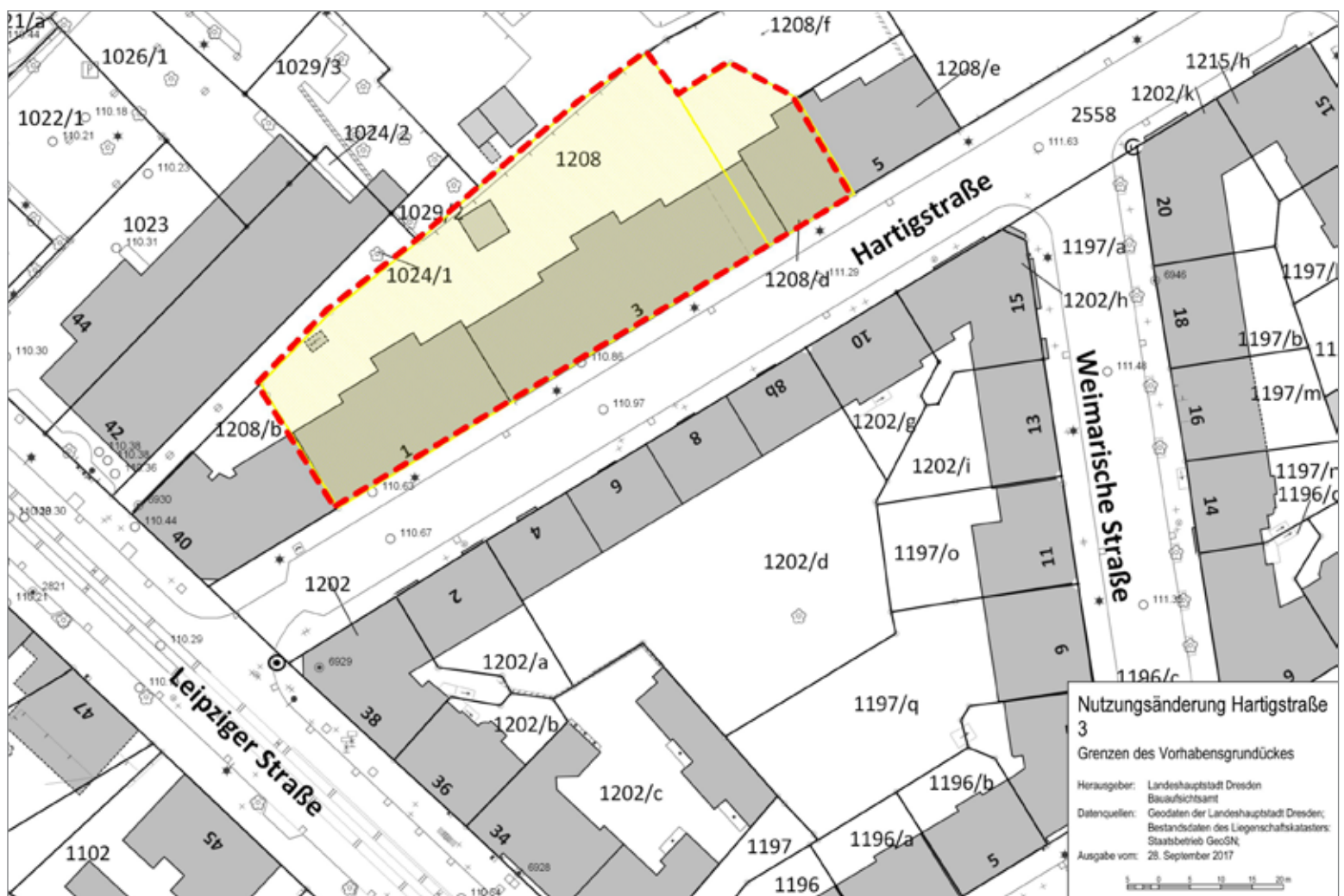
machung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6001, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:

montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 14. September 2017

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte

Erneute öffentliche Auslegung/Einfache Änderung

In den oben genannten Bebauungsplan wurden nach seiner öffentlichen Auslegung Änderungen und Ergänzungen aufgenommen, die die Grundzüge der Planung nicht berühren. Der Bebauungsplan wurde insbesondere in folgenden Punkten geändert und ergänzt:

- Der Geltungsbereich wurde um das Flurstück 1040 der Gemarkung Dresden-Klotzsche reduziert.
- Das festgesetzte Baufeld im Gle 2b wurde verringert.
- Das festgesetzte Baufeld im Gle 1b wurde geringfügig verbreitert.
- Die festgesetzte Gebäudehöhe im Gle 1b wurde geändert. Die festgesetzten Leitungsrechte wurden aktualisiert.
- Die festgesetzten Schallleistungspegel sind entfallen.
- Der Umweltbericht und die Bilanzierung der Ausgleichsflächen wurden angepasst.

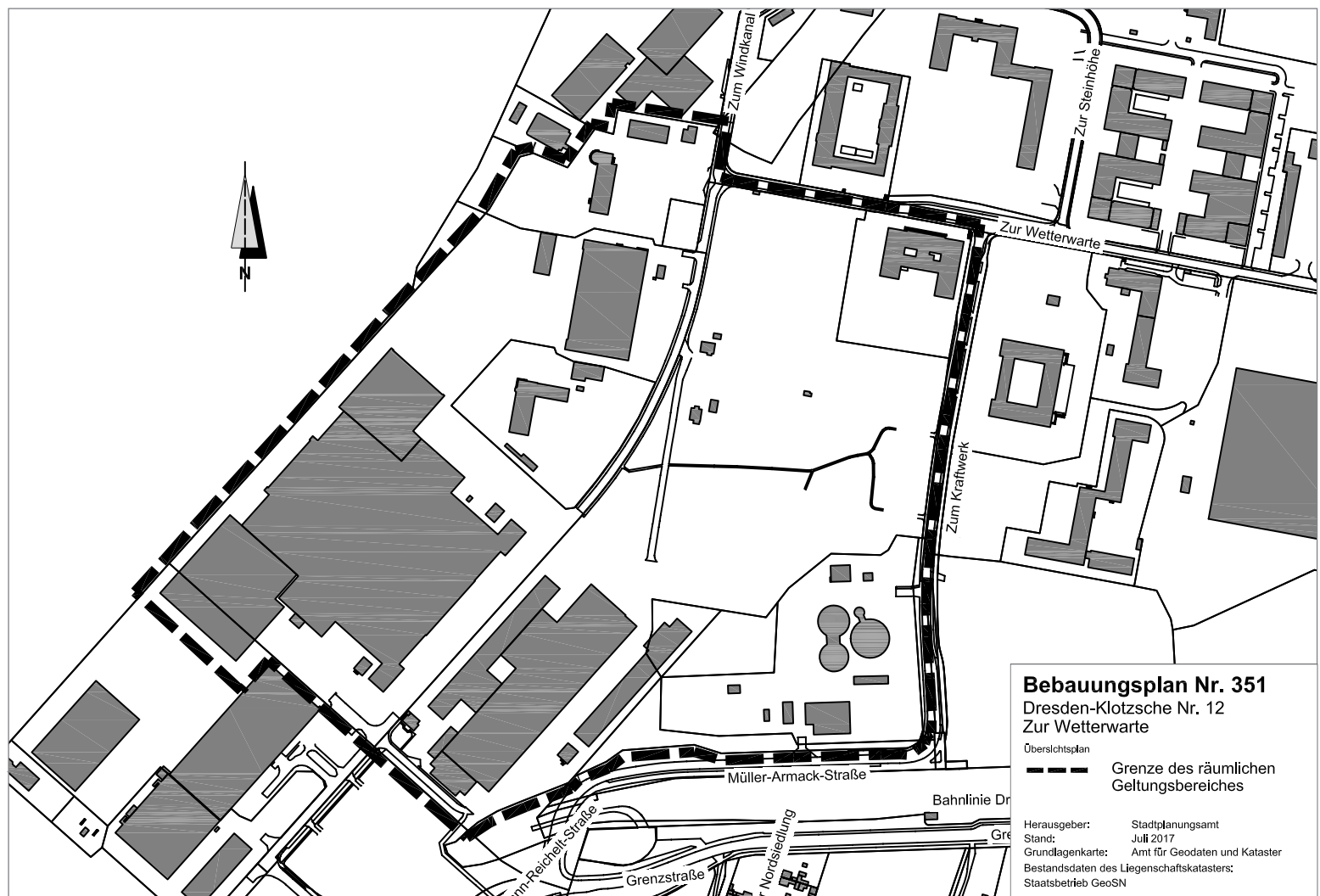
Die Stellungnahmen haben sich nur auf geänderte und ergänzte Teile des Bebauungsplanes zu beziehen. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 351 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben vom **9. Oktober bis einschließlich 20. Oktober 2017** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:
Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen vor:
Themenbereich: Immissionsschutz
■ Öffentlichkeit, Stellungnahme vom 5. März 2014
■ Öffentlichkeit, Stellungnahme vom 4. März 2014
■ Umweltamt, Stellungnahme vom 27. Januar 2014
Themenbereich: Altlasten, Boden, Wasser, Natur- und Landschaftsschutz

■ Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterrgebirge, Stellungnahme vom 27. Februar 2014
■ Staatsbetrieb Sachsenforst, Stellungnahme vom 14. März 2014
■ Landesdirektion Sachsen, Stellungnahme vom 6. März 2014
■ Umweltamt, Stellungnahme vom 27. Januar 2014
■ Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Stellungnahme vom 13. März 2014
■ NABU, Stellungnahme vom 10. März 2014
Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar: Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung, Naturhaushalt und Landschaftsbild (Pflanzen, Tiere, Boden, Wasser, Luft, Klima, Eingriffsregelung), Immissionsschutz.
Folgende Untersuchungen und



Gutachten liegen vor:

1. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 351 Dresden-Klotzsche Nr. 12 – Zur Wetterwarte, Naturschutzzentrum Region Dresden e.V., 9. September 2009
2. Schallimmissionsprognose Bericht Nr. 09 2165/2, Consulting Dr. Fürst, 31. März 2011
3. Schallimmissionsprognose Bericht Nr. 17-3474/01 (Entwurfsfassung), Consulting Dr. Fürst, 16. Mai 2017
4. Umweltbericht und Grünordnung, Büro für Landschaftsarchitektur und Vermessung Liebschütz vom 15. September 2017
5. Erschließungskonzeption, Ingenieurbüro Hans Wolf Partner vom 22. Dezember 2010
6. Niederschlagswasserkonzeption, Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie (itwh) vom Februar 2010
7. Anpassung Niederschlagswasserkonzeption (itwh) vom Dezember 2011
8. Sachverständigengutachten gemäß § 29 a BImSchG, Ermitt-

lung des angemessenen Abstands gemäß KAS-18/KAS-32 für den Betriebsbereich „Biogasanlage DREWAG Dresden-Klotzsche“, Ingenieur- und Entwicklungsbüro HUS, 11. Februar 2016

9. Sachverständigengutachten gem. § 29 a BImSchG, Ermittlung des angemessenen Abstands gemäß KAS-18/KAS-32 für den Betriebsbereich „Nehlsen-BWB Flugzeug-Galvanik Dresden GmbH & Co. KG“, Ingenieur- und Entwicklungsbüro HUS, 4. Mai 2016

Die Gutachten können während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4402 (4. Obergeschoss) eingesehen werden.

Während der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 4a Absatz 3 Satz 4 Baugesetzbuch hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen zu den geänderten und ergänzten Teilen des Bebauungsplanes an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt

Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der oben aufgeführten Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4402 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen oder abzugeben.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 3 Absatz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 26. September 2017

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 351 im Ortssamt Klotzsche, 1. Obergeschoss, Zimmer 210, Kieler Straße 52, 01109 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **2. Oktober 2017, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen

bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen.

Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 29. September 2017 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfü-

gung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail presse@dresden.de

www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:

Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN

FEUCHTE WÄNDE · NASSE KELLER
AUSBLÜHUNGEN · SCHIMMEL

PROBLEMFALL NASSE KELLER

Die meisten Immobilien weisen Feuchtigkeitsprobleme auf, die richtige Analyse und die Ursachensuche sind hier die wichtigsten Voraussetzungen für ein dauerhaft trockenes Gebäude. Die Firma BauSan hat sich hier mit Kompetenz und Sachverstand einen Namen gemacht. Unser Team mit bestens ausgebildeten und zertifizierten Fachkräften sowie Sachverständigen ist für öffentliche Einrichtungen, Denkmalbehörden, Verwaltungs-gesellschaften, Industrie und Privatkunden unterwegs um die Bauwerke zu begutachten und festgestellte Schäden dauerhaft zu beheben.



DIE ERFOLGSGESCHICHTE

Der Erfolg beruht nicht zuletzt auf den von uns verwendeten Produkten „Made in Germany“, auf die wir 25 Jahre Garantie beurkunden. Da die Erfahrungswerte schon über 45 Jahre zurück reichen, können alle Kunden auch weit über die Garantiezeit hinaus mit einem trockenen Bauwerk rechnen. Die überragenden Eigenschaften zeigen sich nicht nur in der bauwerkschonenden Verarbeitung, sondern auch in der Wirkung. Außerdem dürfen nur ausgewählte Fachfirmen dieses Profiprodukt verarbeiten. Dies macht uns einzigartig gegenüber unseren Mitbewerbern. Unsere Sachverständigen beraten Sie kostenfrei direkt vor Ort und bieten eine qualifizierte Schadensanalyse.

DIE WIRKUNGSWEISE

Wichtig bei allen Baustoffen ist die Offenzugänglichkeit! Deshalb ist die Hydrophobierung die beste Lösung wenn man eine nachträgliche Horizontalsperre und/oder Flächensperre erstellen möchte. Bei den von uns verwendeten Produkten, werden keine Poren verstopft, der natürliche Dämmwert des Baustoffes wird wieder hergestellt. Nichtsdestotrotz kann der Baustoff keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen beziehungsweise transportieren. Der kapillare Transport wird gestoppt, das Mauerwerk kann trocknen. Auf unserer Homepage finden Sie eine umfangreiche Aufklärung über die verschiedenen Materialien und Verfahren.



WWW.BAUSAN-TROCKENLEGUNG.DE

KOSTENFREIE BERATUNG & SCHADENANALYSE VOR ORT



Ihr Fachbetrieb für Sachsen

BauSan Trockenlegung

Altgersdorf 20 · 07957 Langenwetzendorf

Telefon 036623 234 803

Mobil 0179 732 25 39

e-mail: info@bausan-trockenlegung.de

